

Amts- & Intelligenzblatt

für den

Erscheint wöchentlich
3mal und kostet in Waib-
lingen vierteljährlich 30 fr.,
durch die Post bezogen:
vierteljährlich 34 fr.

Einrückungsgebühr die 3spaltige
Garmont-Zeile oder deren
Raum 2 Kreuzer.
Annoncen, welche bis Dienstag
und Freitag Mittags eintreffen,
finden in der Tags darauf erschei-
nenden Nummer Aufnahme.

Oberamtsbezirk Waiblingen.

No 101.

Zweiunddreißigster Jahrgang.

Samstag den 16. Dezember 1871.

Abonnements-Einladung.

Mit dem 1. Januar 1872 beginnt das 1. Quartal des
Amts- & Intelligenzblattes für den Oberamtsbezirk Waiblingen,
welches von diesem Termin an wöchentlich 3mal erscheint, am **Dienstag, Donnerstag und Samstag.**
Der Pränumerationsbetrag beträgt wie seither für hier vierteljährig 30 fr., auswärts mit Postaufschlag 38 fr.
Hiesige Abonnenten wollen ihre Bestellungen bei der Expedition d. Bl., Auswärtige bei ihren nächstgelegenen Postämtern
oder bei den Landpostboten machen.
Bestellungen für das 1. Quartal wollen daher in aller Eile gemacht werden, wenn auf rechtzeitige und pünktliche
Expedition des Blattes gerechnet werden will, da bei Verzögerung die Bestellung für allenfallsig schon erschienenen Exemplaren
nicht garantirt werden kann.
Durch die bisher schon große Verbreitung des Blattes sind Inseraten, die für die 3spaltige Zeile mit 2 fr. berechnet
werden, stets von günstigem Erfolg.
Waiblingen, im Dezember 1871.
Die Redaction.

Amtliche und Privat-Anzeigen.

Waiblingen.

Bekanntmachung.

Nach Erlass der K. Regierung des Redactorkreises v. 9. ds. Mts. ist der Wittwe Bertha Math. Eulenstein in Groß-
heppach, bürgerlich in Heilbronn, gestattet worden, ihrem am 26. Januar 1865 geborenen Kinde Julius Carl Rutherford den
Namen Eulenstein unbeschadet der etwaigen Rechte Dritter beizulegen.
Den 14. December 1871.

Königl. Oberamt.
Schüßler.

Waiblingen.

Gemeinderaths-Wahl.

Das Ergebnis der am 12. d. Mts. vor sich gegangenen Gemeinderathswahl ist
folgendes:

Von 603 Wahlberechtigten haben 371 abgestimmt und erhielten Stimmen:

1., David Oppenländer, Kübler	225.
2., Julius Knöringer, Kaminseger	160.
3., Jg. Jac. Friedrich Pfeiderer, Rothgerber	157.
4., Oberamtspfleger Victor Steinbuch	151. X

welche als auf 6 Jagte gewählt zu betrachten sind.

Ferner erhielten Stimmen:

Frohnmeister Mall	137.
Rothgerber Herzog	118.
Andreas Schnell	110.
G. Kaufmann, sen.	96.
Posthalter Heß	74.
Werkmeister Walde	73.
Müller Häcker	67.
Weyer Hertner	60.
Apotheker Marggraff	40.

Die weitrn Stimmen zerplitterten sich.

Dieses Wahlergebnis wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Beschwerden
gegen die Gültigkeit der Wahl innerhalb 8 Tagen bei dem Stadtschultheißenamt oder
K. Oberamt angebracht werden müssen.

Nach Ablauf dieser Frist kann die Gültigkeit der Wahl nur wegen gesetzlicher
Mängel in der Person des Gewählten angefochten werden.

Den 13. Dezember 1871.

Wahl-Commission.
Vorstand Esel.

Waiblingen.

Nächsten Mittwoch Vormittag 11 Uhr
wird der

Pförrch

auf dem Rathhaus verkauft.
Stadtpflege.

Waiblingen.

Acker-Verkauf.

Aus der Gantmasse des Georg
Heinrich Maier, Mühlsehreiners da-
hier kommt in Folge Nachgebots:

³/₈ Mrg. 1,5 Rth. Acker im innern
Weidach neben Gottfried Mall
und Friedrich Mäcke
angekauft zu 260 fl.
am Samstag den 23. d. Mts. Nach-
mittags 2 Uhr auf dem Rathhaus
dahier zum 2ten und letztenmal in
Aufftreich.

Den 7. Dezember 1871.

Stadtschultheißenamt
Esel.

Waiblingen.

Mit Gegenwärtigem verbinde ich die Anzeige, daß ich mein Geschäft unter heutigem Tage an Herrn Friedrich Pfander abgetreten habe; indem ich für das mir geschenkte Vertrauen danke, bitte dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

G. Im. Kauffmann.

Bezug nehmend auf vorstehende Anzeige von Herrn G. Im. Kauffmann, halte ich mein Waarenlager bestens empfohlen, bittend das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen auch mir zu Theil werden zu lassen.

Friedrich Pfander.

Waiblingen.

Landwirthschaftl. Verein.

Eingetretener Hindernisse wegen findet die Ausschussung nicht am Donnerstag den 21. d. Mts. (Thomasfeiertag) sondern am

Freitag den 22. d. M. Nachmittags 2 Uhr

in der Krone in Korb statt, wozu nicht allein die Ausschussmitglieder, sondern auch Mitglieder des Vereins überhaupt eingeladen sind.

Den 14. Dezember 1871.

Vorstand:
Schüler.

Secretär:
Ezel.

Waiblingen.

Nähmaschinen-Empfehlung.



Auf Weihnachten erlaube mir, meine allseitig mit großer Anerkennung aufgenommenen, selbst verfertigten

Nähmaschinen

für Familien-Gebrauch und Gewerbe zu nachstehenden Preisen empfehlend in Erinnerung zu bringen.

Handmaschinen für Kettenstich	fl. 20—25.
Handmaschinen für Doppelstoppstich	fl. 42—45.
Solche mit Tisch- und Trettgestell	fl. 55—66
Singer-Maschinen mit Tisch u. Trettgestell	fl. 65—85—110.

Außer diesen Maschinen halten wir von jetzt ab die bewährtesten amerikanischen Systeme wie:

Wheeler, Wilson, Grover u. Baker, Howe &c. auf Lager.

Vollständige Garantie. Unterricht gratis. Zahlungs-Erleichterung wird zugesichert.

Ehr. Oppenländer, Mechanikus.

Waiblingen.

Geschäfts-Empfehlung.

Indem ich meinen verehrlichen Kunden für das mir bisher geschenkte Vertrauen höflichst danke, erlaube mir zugleich mein frisch sortirtes Lager, bestehend in goldenen u. silbernen Anker-, Cylinder u. Spindel-Uhren, Regulatoren mit und ohne Schlagwerk, Zimmer-Uhren verschiedener Gattungen, empfehlend in Erinnerung zu bringen.

Da mein Sohn, der 3 Jahre in einem größeren Uhrengeschäft conditionirte, jetzt wieder zu Hause ist, so werden alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten und Reparaturen schnell und billig unter Garantieleistung ausgeführt und sehe ich einem geneigten Zuspruch achtungsvoll entgegen.

Ehr. Oppenländer, Uhrmacher.

Waiblingen.

Das Ergebniß der jüngsten Gemeinderathswahl hat mich förmlich überrascht. Ich finde in der auf mich gefallenen Wahl zum Gemeinderath einen abermaligen Beweis des Vertrauens meiner verehrten Mitbürger und werde mich eifrig bestreben, dasselbe durch getreue Erfüllung der Pflichten eines Gemeinderaths zu ehren.

Den 15. Dezember 1871.

Amtspfleger Steinbuch.

Waiblingen.

Dank.

Ueberrascht durch das Vertrauen, welches mir ein großer Theil meiner verehrten Mitbürger und Öbner schenkte und mich zu der ehrenvollen Stelle eines Gemeinderaths wählten, fühle ich mich gedrungen, denselben meinen innigen Dank auszusprechen mit der Bitte um ferneres Wohlwollen.

Julius Röringer.

Waiblingen.

Fahrniß-Auktion.



Unterzeichnete ist gesonnen, nächsten Dienstag den 19. Dezember Vormittags von 8 Uhr an eine Fahrnißauktion gegen baare Bezahlung abzuhalten, wobei zum Verkauf kommt: eine Granatmuster mit goldenem Schloß, Frauenkleider, Bett und Bettaewand und Leinwand, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Jakob Bögele.

Waiblingen.

Erbsen und Linsen

gutkochen e sind fortwährend zu haben bei

Daniel Hermann
auf dem Graben.

Waiblingen.

Meine

Weihnachts-Ausstellung

in Kinderspielwaaren und eine große Auswahl hübscher Puppen ist eröffnet und lade zu recht zahlreichem Besuche derselben höflichst ein.

Carl Steinlen am Markt.

14. Hirschstraße 14.

Stuttgart.

14. Hirschstraße 14.

Herabgesetzte billige Preise über die Dauer der Weihnachtsmesse.

Zwei Ellen breite, rein wollene Flanelle zu 48 fr. die Elle.

Halbwollene Samas zu 12 und 14 fr. die Elle

Unterrockstoffe und Baumwollbiber zu 11 und 12 fr. die Elle.

Feinste Popelins, Schottisch, und grün und blau karirt, breit, von 20 bis 24 fr. die Elle.

Tibets, Lüstre, Orleans von 18 fr. bis 48 fr. die Elle.

Bitz, Benglen, Futterbarchent zu 11 fr. und 12 fr. die Elle.

Alle Sorten Schawls und Halstücher, sowie Seidenstoffe, Foulars, Crawättchen,

Taschentücher, Shirting, Baumwolltuch, Pique, Manchester, Tisch- und Comode-
decken, Jacken und Mäntel und dergl., alles zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei

J. Kolenstock,

14. Hirschstraße 14.
in Stuttgart.

Stuttgart.

Schuhwaaren-Empfehlung.

Zur bevorstehenden Messe habe ich mein Lager in

Filz-, Leder- und Zeug-Schuhen und Stiefeletten

für

Herrn, Damen, Mädchen & Kinder

wieder auf's reichhaltigste sortirt und empfehle ich solches unter Zusiche-
rung der billigsten Preise zu geneigtem Besuche bestens.

Ernst Bruckmann,

Münzstraße, im Grünen Haus.

Die schon seit mehreren Jahren bestehende

Flachs-, Hanf- & Wergspinnerei & Feinweberei

von Alois Raedler in Weiler im Allgäu

übernimmt Flachs, Hanf und Werg zum Spinnen und Weben, besorgt das Reiben und Secheln neuentgeltlich, Spinnlohn 4 fr. pr. Schneller. Webelöhne von 5 bis 7 fr., je nach Feinheit und Breite. — Unter Zusicherung prompter und besserer Bedienung halten sich zur Annahme bestens empfohlen die Agenten in

Waiblingen, Albrecht Häfner, Färber.
Winnenden, Gust. Gerhardt.

Waiblingen.

Kleinkinderschule.

Die 71 Kinder in derselben treten auch heuer wieder mit erwartungsvollen Blicken vor uns, was das Christkindlein ihnen bringen werde. Einem zahlreichen Theil derselben kann in ihren Häusern nicht viel bescheert werden, alle aber leben schon jetzt im Vorgefühl der Freude, die bisher immer durch die mildthätige Liebe freundlicher Geber dieser Schule bereitet wurde. Wir bitten daher auch heuer wieder um Gaben und laden die Eltern der Kinder, die Freunde und Wohlthäter der Anstalt auf

Donnerstag, 28. Dec.

Nachm. 3 Uhr, zur Christbescheerung ein. Allen freundlichen Gebern sei herzlichster Dank gesagt und Gottes reichlicher Segen mit ihnen!

Dekan Bährer, Imm. Bunz,
G. Pfander, J. F. Pfeiderer,
C. Sayler.

Waiblingen.

Aus einer Pflanzschaft sind gegen gefeh-
liche Sicherheit 100 fl. zum Ausleihen.
Von wem? sagt sagt die Ned.

Waiblingen.

Zu nützlichen Weihnachts Geschenken empfehle ich:

Wollene Hemden schon von 2 fl. 12 kr. an, auch Knaben-Hemden, Hemden-Flanelle, Tuch, Buckskin, Unterhosen und dto. Leibchen, gestricke wollene Jacken und Regenschirme.

A. Häfner.

Waiblingen.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich billigt

Kohlenbügeleisen, gewöhnliche Bügeleisen, Kaffeemühlen, Waffeleisen u. s. Artikel.

Auch habe ich gestempeltes

metrisches Gewicht

in Einsaß und Eisen, und halte solches zu gefälliger Abnahme stets vorrätzig.

Achtungsvoll

G. C. Schaal,

Zeugschmid.

Waiblingen.

Fruchtbranntwein, Trösterbranntwein, Anis-Liqueur, Pfeffermünz-Liqueur, Quitten-Liquor, Weingeist,

sowie feinen alten

Schwarzwälder Kirschegeist

empfehle billigt

H. Fr. Weiss.

Waiblingen.

Als passende Weihnachtspresents für Herrn empfehle ich meine gut gelagerten

Cigarren

von fl. 1. — fl. 5. pr. 100 Stück.

Ph. Fr. Weiss.

Waiblingen.

Auf Weihnachten empfehle ich meine frisch angekommenen Südfrüchten, Land- und Savanna-Honig, sowie gestoßenen Zucker in verschiedenen Qualitäten zu den billigsten Preisen.

H. Fr. Weiss.

Waiblingen.

Bettflaschen aller Art bringe ich bei jetziger Verbrauchszeit in empfehlende Erinnerung.

G. J. Bander, Flaschner.

Waiblingen.

Kochherdchen und andere Spielwaaren für Kinderküchen empfiehlt

G. J. Bander, Flaschner.

Waiblingen.

Unterzeichneter empf. hlt Feine Conditoreiwaaren aller Art,

Feine Basler-Lebkuchen, Eier-Sprengerlen, extra zubereitetes Sprengerles-Mehl,

selbstgemachte Ciernudeln, ausgelesene Mandeln, Gewürze, sowie

Liqueure & Brantwein.

Friedr. Kayser,

Conditor.

Waiblingen.

Haus zu verkaufen.

Unterzeichnete ist gefonnen, ihr zweistöckiges Wohnhaus in der langen Gasse zu verkaufen. Kaufsliebhaber können es täglich einsehen und am Thomasfeiertag den 21. Dezember Abends 5 Uhr bei Metzger Bönith einen Kauf abschließen.

Wittwe Reiff

Waiblingen.

Eine große Auswahl von Hosenträger in allen Sorten zu den billigen Preisen empfiehlt

Sosenträger

Schaal, Sefler.

Waiblingen.

Es werden saaleich oder bis Lichtmes 1700 fl. gegen doppelte Sicherheit aufzunehmen gesucht.

Nähere Auskunft bei der Redaktion.

Stuttgart.

Unterzeichneter empfiehlt ausgezeichnetes

Schweineschmalz

1. Qualität das Pfund zu 25 kr., bei Abnahme größerer Quantitäten das Pfund zu 24 kr.

Carl Alber, Schweinemezger, Olgastraße 45.

Waiblingen. Bei W. Eckardt in der Frohnaderstraße ist schönes

Tafel-Obst

zu haben. Auch kauft derselbeische um den laufenden Preis.

Beinste in.

Zu verkaufen.

Aus der Verlassenschafts-Masse des verstorbenen Johannes Kuhnle, Acciser hier werden gegen baare Bezahlung verkauft: 3 zweispännige Wagen mit eisernen Achsen, zwei



Pflüge, 1 Egge, 1 Handwägelchen, ein Paar Kofgeschirre, ungefähr 4 Wagen Dung. Die Liebhaber sind auf Donnerstag den 21. Dezember (Thomasfeiertag) Mittags 1 Uhr eingeladen.

Die Erben.

Hals-Entzündung.

In Oldenburg erhielt ich beim Durchmarsch ein Fläschchen von Ihrem G. A. W. Mayer'schen

weissen Brust-Syrup.

Da mir dasselbe bei meiner Entzündung im Halse so gute Dienste gethan hat, so ersuche ich Sie hierdurch, mir doch gefl. 3 Flaschen davon zu übersenden. Achtungsvoll: Darmen, 18. Febr. 1871.

Fr. Schröder.

Nur echt bei G. C. Schaal in Waiblingen.

Fritz Letters macht für die Gabe vom hiesigen Turnverein seinen verbindlichsten Dank und wünscht, daß Jedermann vor einer solchen Schidung bewahrt bleibe.

Waiblingen, den 15. Dezember 1871.

Waiblingen.

Fettes

Hammelfleisch

das Pfund zu 13 kr. empfiehlt

Herrn. Kaufmann.

Turnverein Waiblingen

Heute Abend bei Dürrschnabel.

Hierzu eine Beilage.